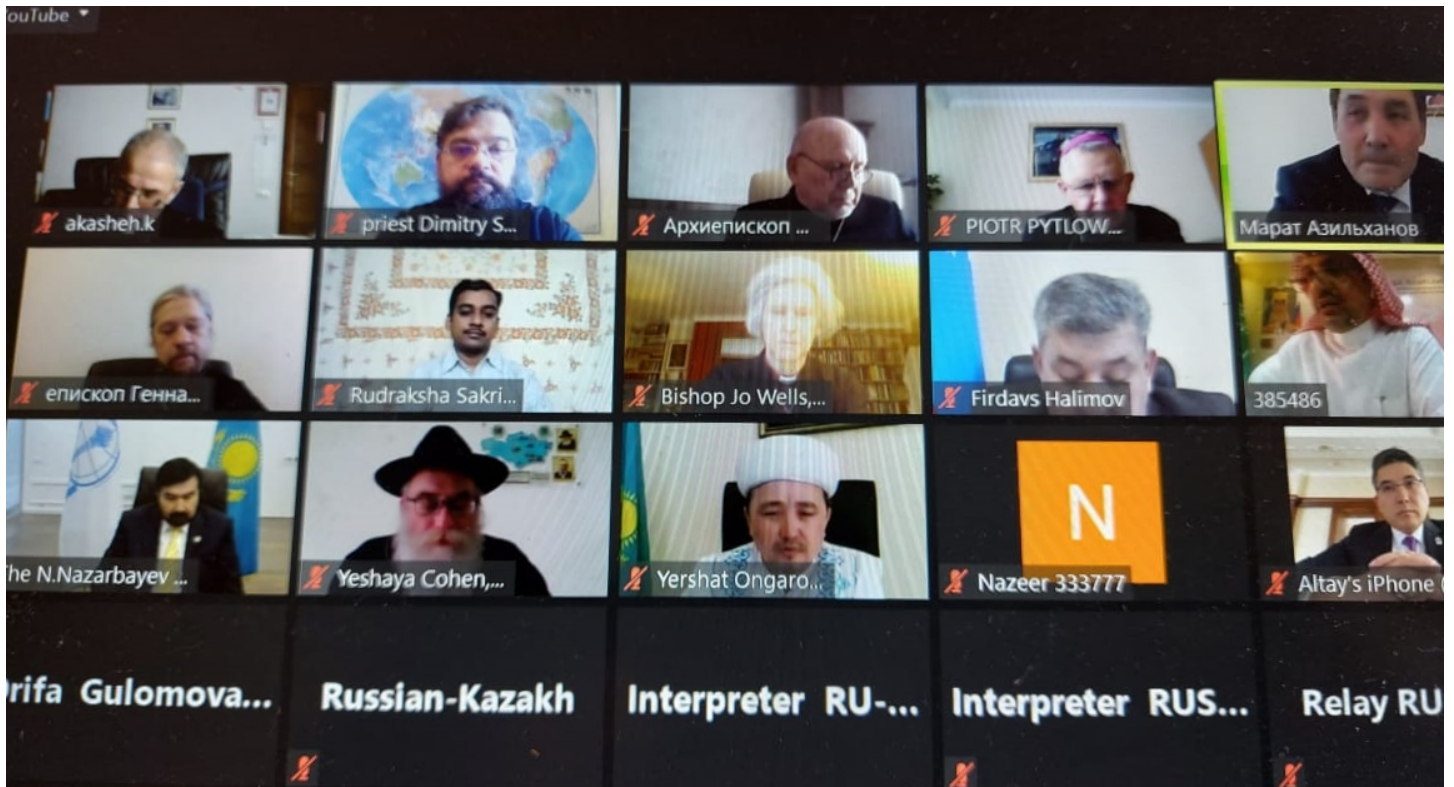




Der Vertreter der Abteilung für kirchlichen Außenbeziehungen beteiligte sich am internationalen Forum “die Rolle der religiösen Führer bei der Erreichung der nachhaltigen Friedensentwicklung”



Am 18. Februar 2021 fand internationales online-Forum “die Rolle der religiösen Führer bei der Erreichung der nachhaltigen Friedensentwicklung” statt, das von dem N. Nazarbayev-Zentrum für die Entwicklung des interreligiösen und interzivilisatorischen Dialogs veranstaltet wurde.

Das Forum leitete der Vizeminister der Information und gesellschaftlichen Entwicklung Marat Azilkanow und der neue Vorstandsvorsitzende des N. Nazarbayev-Zentrum für die Entwicklung des interreligiösen und interzivilisatorischen Dialogs Bulat Sarsenbayev ein.

Mit dem Segen des Vorsitzenden der Abteilung für kirchlichen Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats des Metropoliten von Wolokolamsk Hilarion hielt der Sekretär für interreligiöse Beziehungen der Abteilung für kirchlichen Außenbeziehungen Priester Dimitri Safonov einen Vortrag. Der Vertreter der Russischen Orthodoxen Kirche gedachte der religiösen Führer, die 2020 gestorben sind- des Metropoliten von Kasan und Tatarstan Teofan, eines der Begründer der russisch-iranischen Kommission für den Dialog zwischen Orthodoxie und dem Islam Ajatolla Mohammad Ali Taschiri, des Vizepräsidenten von dem Kongress für jüdischen religiösen Organisationen und Vereinigungen in Russland Rabbiners Z.L.Kogan, und erzählte von ihrem Beitrag zur interreligiösen Kooperation.

An der online-Veranstaltung nahmen sowie der Geschäftsführer der Metropolie in Kasachstan der Bischof von Kaschel Gennadius, das Oberhaupt des Büros für den Islam des Päpstlichen Rates des

Heiligen Stuhls für interreligiösen Dialog Monsegnore Chaled Akasche, der Führer des Zentrums des interreligiösen Dialogs der Organisation für Kultur und islamischen Beziehungen der Islamischen Republik Iran Mohammad Mechdi Taschiri, der Vorsitzende des russisch- arabischen Zentrums für Recherchen und Information Madjid Abdulazizat-Turki, der Vertreter der anglikanischen Kirche der Bischof von Dorking J.B. Wells teil.

Die Sprecher äußerten die Meinung, dass abgesehen von den Folgen der Pandemie die Länder Beistand in der Festigung der interreligiösen Beziehungen leisten und zur Verbreitung der geistigen Werte gründlich und praktisch beitragen müssen.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/61324/>